

## **ZBB 2015, 334**

### **ZPO § 520 Abs. 3 Satz 2**

**Zu den Anforderungen an die Berufungsbegründung bei mehreren Streitpunkten eines einheitlichen Streitgegenstands (hier: Schadensersatz wegen mehrerer Prospektmängel)**

BGH, Urt. v. 23.06.2015 – II ZR 166/14 (KG), ZIP 2015, 1701 = WM 2015, 1679

#### **Amtlicher Leitsatz:**

**Liegt dem Rechtsstreit ein einheitlicher Streitgegenstand zugrunde, muss der Berufungskläger nicht zu allen für ihn nachteilig beurteilten Streitpunkten in der Berufungsbegründung Stellung nehmen, wenn schon der allein vorgebrachte – unterstellt erfolgreiche – Berufungsangriff gegen einen Punkt geeignet ist, der Begründung des angefochtenen Urteils insgesamt die Tragfähigkeit zu nehmen.**